

STATISTIK

Zahlen, Daten, Fakten

Ausgabe 2024



RHEIN SIEG
KREIS



Kontakt

Rhein-Sieg-Kreis
Referat für Wirtschaftsförderung und
Strategische Kreisentwicklung
Fachbereich Wirtschaft
Mühlenstraße 51 | 53721 Siegburg
statistik@rhein-sieg-kreis.de

Inhalt

1. Einleitung	5
2. Gesellschaft & Politik	6
2.1 Einwohnerinnen und Einwohner	6
2.2 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	7
2.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit	8
2.4 Geborene und Gestorbene	9
2.5 Zugezogene und Fortgezogene	10
2.6 Amtierende Bürgermeisterinnen und Bürgermeister	11
2.7 Kreistagswahl	12
3. Mobilität & Umwelt	13
3.1 Pendlerinnen und Pendler	13
3.2 Kraftfahrzeugbestand	14
3.3 Wohngebäude- und Wohnungsbestand	15
3.4 Baufertigstellungen	16
4. Gesundheit & Soziales	17
4.1 Kindertageseinrichtungen	17
4.2 Krankenhausbetten nach Fachabteilungen	18
5. Wirtschaft & Bildung	19
5.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	19
5.2 Arbeitslose	20
5.3 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen	21
5.4 Schulabgänge von allgemeinbildenden Schulen	22
5.5 Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen	23
5.6 Schulabgänge von berufsbildenden Schulen	24
5.7 Auszubildende	25
5.8 Studierende an Hochschulen	26
5.9 Unternehmensniederlassungen	27
5.10 Gewerbemeldungen	28
5.11 Beantragte Insolvenzverfahren	29
5.12 Tourismus	30

1. Einleitung

Mit dieser Broschüre informiert die Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises über die wichtigsten statistischen Kennzahlen zum Kreis und seiner Gesellschaft. Damit soll interessierten Leserinnen und Lesern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein Überblick über die strukturellen Gegebenheiten des Rhein-Sieg-Kreises ermöglicht werden. Der Bericht stellt grundlegende und gesicherte Informationen zur Verfügung, die bei Entscheidungen auf politischer, wirtschaftlicher und sogar privater Ebene hilfreich sein können.

Die zusammengefassten statistischen Daten sollen zudem dabei helfen, Herausforderungen und Potenziale sowohl für politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger als auch für die kommunalen Verwaltungen zu identifizieren. Nicht zuletzt stellt der statistische Bericht ein Nachschlagewerk für alle dar, die sich über die strukturellen Bedingungen und Entwicklungen im Rhein-Sieg-Kreis informieren möchten.

Die betrachteten Kennzahlen beziehen sich zumeist auf das abgelaufene Jahr 2023. Allerdings können die gewählten Stichtage, zu denen die präsentierten Daten erhoben worden sind, variieren. Welche Stichtage für die Darstellungen gewählt wurden, hängt insbesondere von der Verfügbarkeit und der Vergleichbarkeit der Angaben ab.

Die verwendeten Daten stammen überwiegend aus amtlichen Statistiken, insbesondere aus der Landesdatenbank des Statistischen Landesamtes, dem Landesbetrieb für Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW). Ergänzt werden die Angaben aus Statistiken der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie durch eigene Erhebungen der Ämter der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises.

Bei der Darstellung von Informationen, die nach den Geschlechtern aufgeschlüsselt sind, wird im Folgenden stets zwischen „männlich“ und „weiblich“ unterschieden.

Personen mit der Geschlechterangabe „divers“ werden aufgrund ihrer geringen Anzahl in amtlichen Statistiken aus Datenschutzgründen zufällig zu den männlichen oder weiblichen Personen hinzuaddiert und nicht zusätzlich ausgewiesen, sodass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

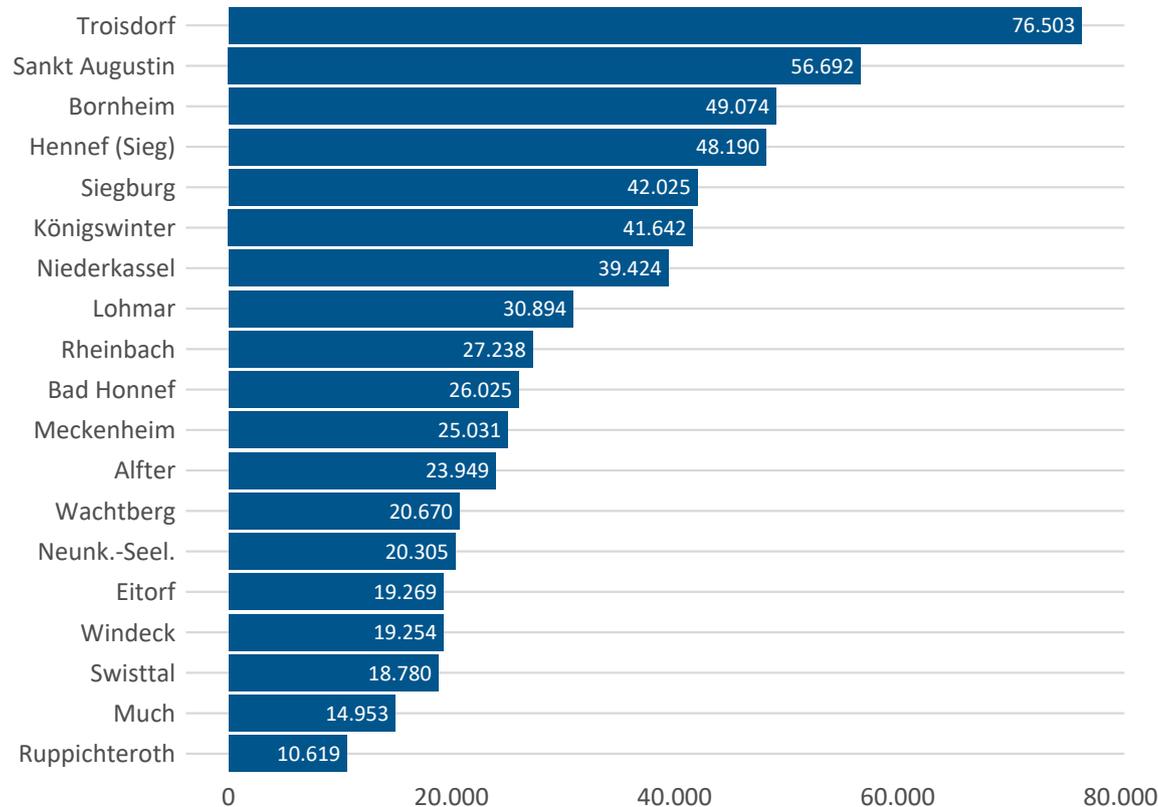
In Zukunft soll diese Publikation jährlich neu aufgelegt und weiterentwickelt werden. Dafür wird fortlaufend geprüft, ob eventuell andere Daten hinzugezogen werden können, um den Informationsgehalt des Statistikberichts in den folgenden Jahren zu bereichern.

Anknüpfend an die vorliegende Broschüre veröffentlicht die Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises mehrere statistische Publikationen, die eine nähere Betrachtung der einzelnen hier vorgestellten Themenbereiche ermöglichen. In den themenbezogenen Veröffentlichungen sind weiterführende ausgewählte Daten im zeitlichen Verlauf sowie teilweise auf der Ebene der einzelnen Kommunen des Kreises dargestellt. Zu den Themenpublikationen gelangt man über den untenstehenden QR-Code auf die Seite rhein-sieg-kreis.de/rskinzahlen.



2. Gesellschaft & Politik

2.1 Einwohnerinnen und Einwohner

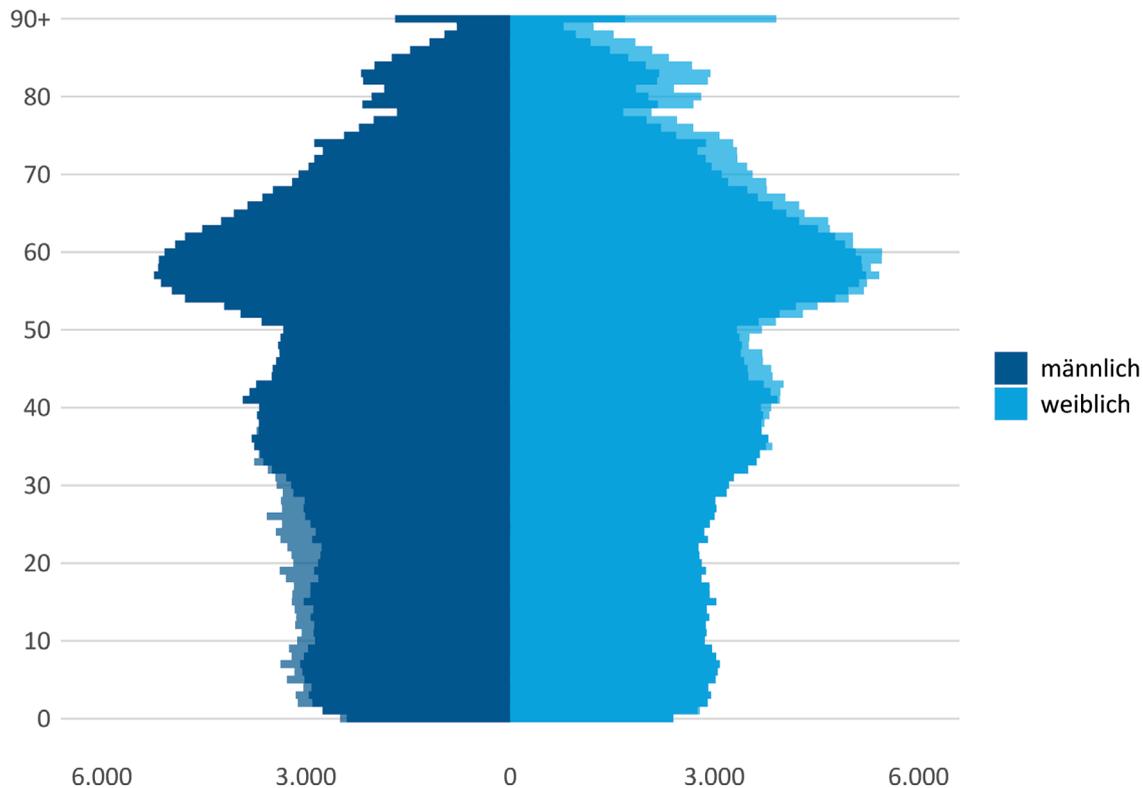


Die Zahl der Einwohnenden im Rhein-Sieg-Kreis ist in der amtlichen Statistik zum Stichtag 31.12.2023 mit 610.537 Personen angegeben. Gemessen an der Bevölkerungsgröße ist der Rhein-Sieg-Kreis somit der drittgrößte Landkreis Deutschlands und nach Recklinghausen der zweitgrößte Landkreis in Nordrhein-Westfalen.

Die mit einigem Abstand bevölkerungsreichste Kommune im Kreis ist Troisdorf mit 76.503 Einwohnenden. Dahinter folgen Sankt Augustin, Bornheim, Hennef und die Kreisstadt Siegburg. Mit knapp über 10.000 Personen ist Ruppichteroth die Kommune mit den wenigsten Einwohnerinnen und Einwohnern im Kreisvergleich.

Die Bevölkerungszahlen stammen aus einer Hochrechnung des Statistischen Landesamtes, die auf der Grundlage der Zensusergebnisse aus 2011 beruht. Nach der abschließenden Auswertung der Zensusergebnisse aus 2022 werden die Zahlen der Einwohnerinnen und Einwohner der amtlichen Statistik ab 2022 korrigiert. Diese Korrektur erfolgt laut Angaben des Statistischen Landesamtes voraussichtlich im Frühjahr 2025 und hat somit noch keine Auswirkung auf die hier dargestellten Zahlen.

2.2 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht



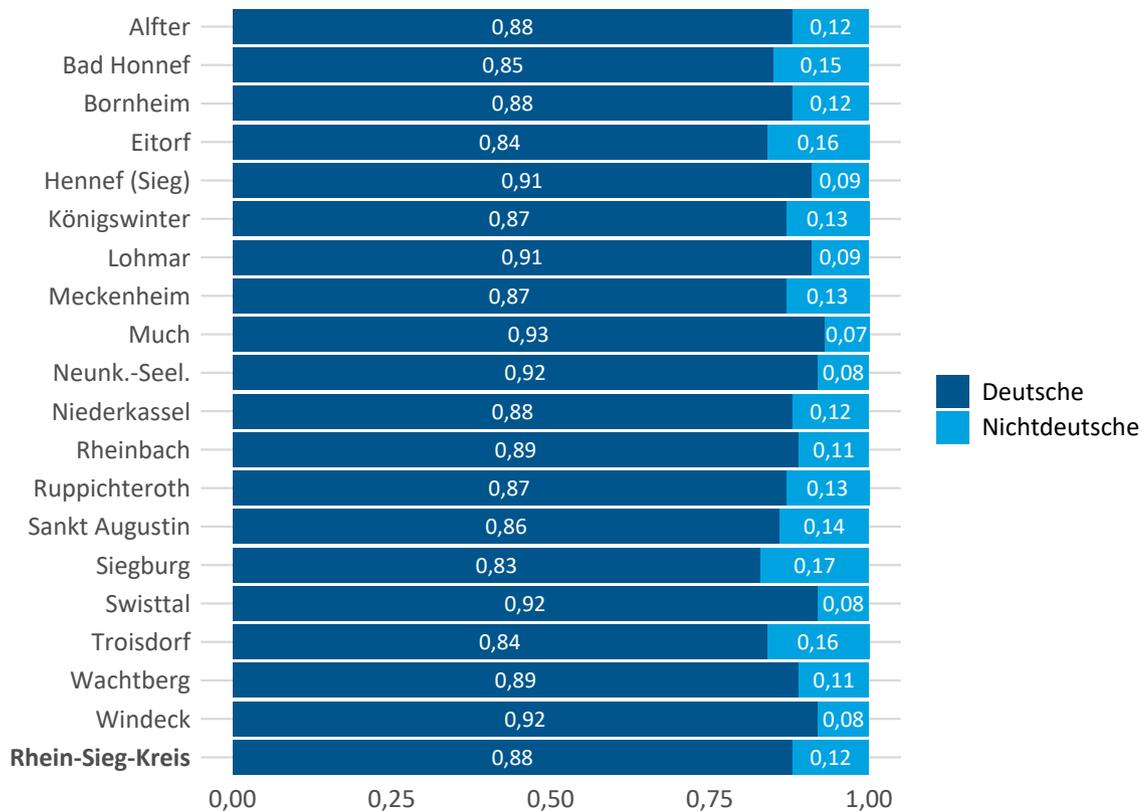
Die Bevölkerungspyramide stellt die Anzahl der Personen je Altersjahr nach Geschlechtern getrennt zum 31.12.2023 dar. Die oberste Kategorie umfasst alle Personen ab einem Alter von 90 Jahren. Eine hellere Färbung auf einer Seite der Darstellung weist auf einen Überhang des jeweiligen Geschlechts in dem entsprechenden Altersjahr hin.

So ist auffällig, dass in den niedrigeren Altersjahren bis Mitte 30 mehr männliche Personen im Kreis leben, während in den höheren Altersjahren ab 35 Jahren stets zumindest ein leichter Überhang weiblicher Personen existiert. Der leichte Männerüberschuss in den jüngeren Jahren, der sich in den höheren Altersjahren umkehrt, ist gleichermaßen in der gesamtdeutschen Betrachtung zu finden.

Insgesamt werden laut statistischem Bundesamt etwa 5 % mehr Jungen als Mädchen geboren. Andererseits haben Frauen im Durchschnitt eine etwas höhere Lebenserwartung als Männer, sodass in den höheren Altersjahren wiederum ein Frauenüberschuss entsteht.

Das durchschnittliche Alter der Bevölkerung in Deutschland steigt kontinuierlich an, so auch im Rhein-Sieg-Kreis. Im Jahr 2023 lag der Altersdurchschnitt im Kreis bei 44,34 Jahren. Zehn Jahre zuvor betrug das durchschnittliche Alter der Bevölkerung im Rhein-Sieg-Kreis noch 43,26 Jahre. Die aktuell zahlenstärksten Jahrgänge liegen zwischen den Altersjahren 55 bis 60.

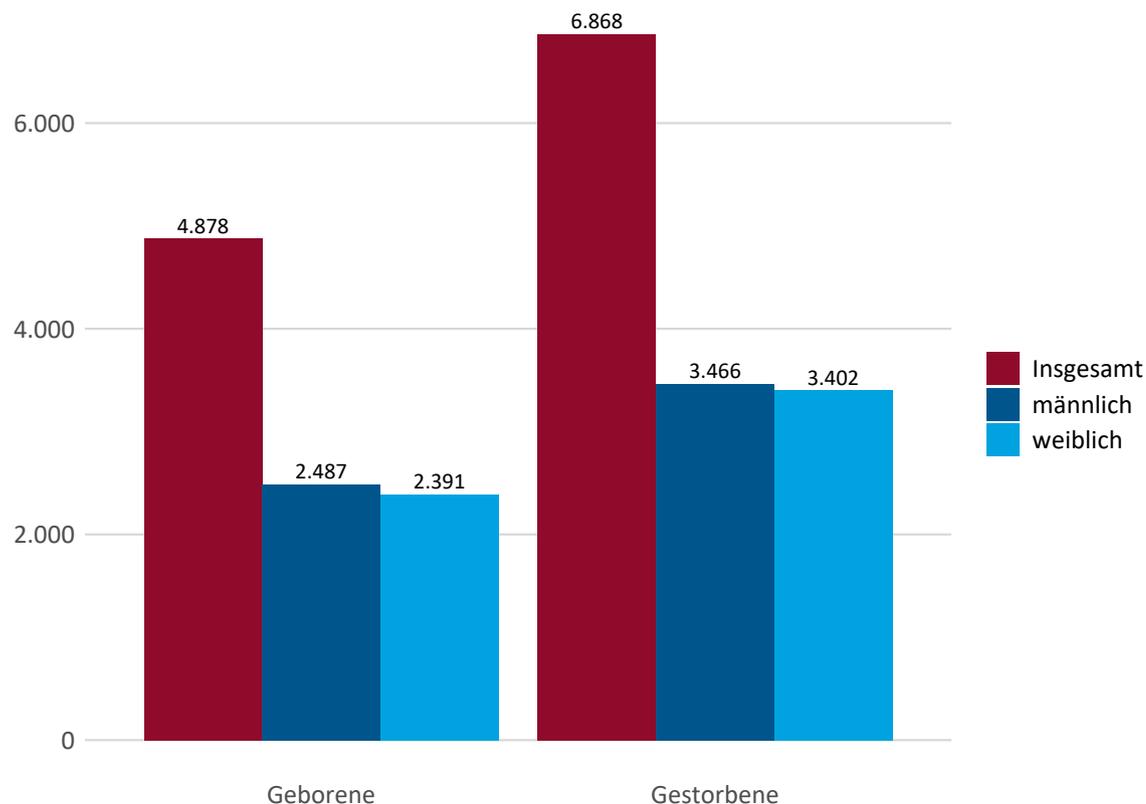
2.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit



Der relative Anteil der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit lag im Rhein-Sieg-Kreis zum 31.12.2023 bei 88 %. 12 % der Bevölkerung im Kreis hatten keine deutsche Staatsangehörigkeit. Die wichtigsten Herkunftsländer unter den Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind in absteigender Reihenfolge Türkei, Ukraine, Syrien und Polen.

In Nordrhein-Westfalen lag der Anteil der Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft zum 31.12.2023 bei knapp 84 % gegenüber 16 % ohne deutsche Staatsbürgerschaft. Dies liegt sehr nah am deutschlandweiten Wert mit fast 85 % deutscher Staatsangehöriger und einem Ausländeranteil von 15 % zum selben Stichtag.

2.4 Geborene und Gestorbene

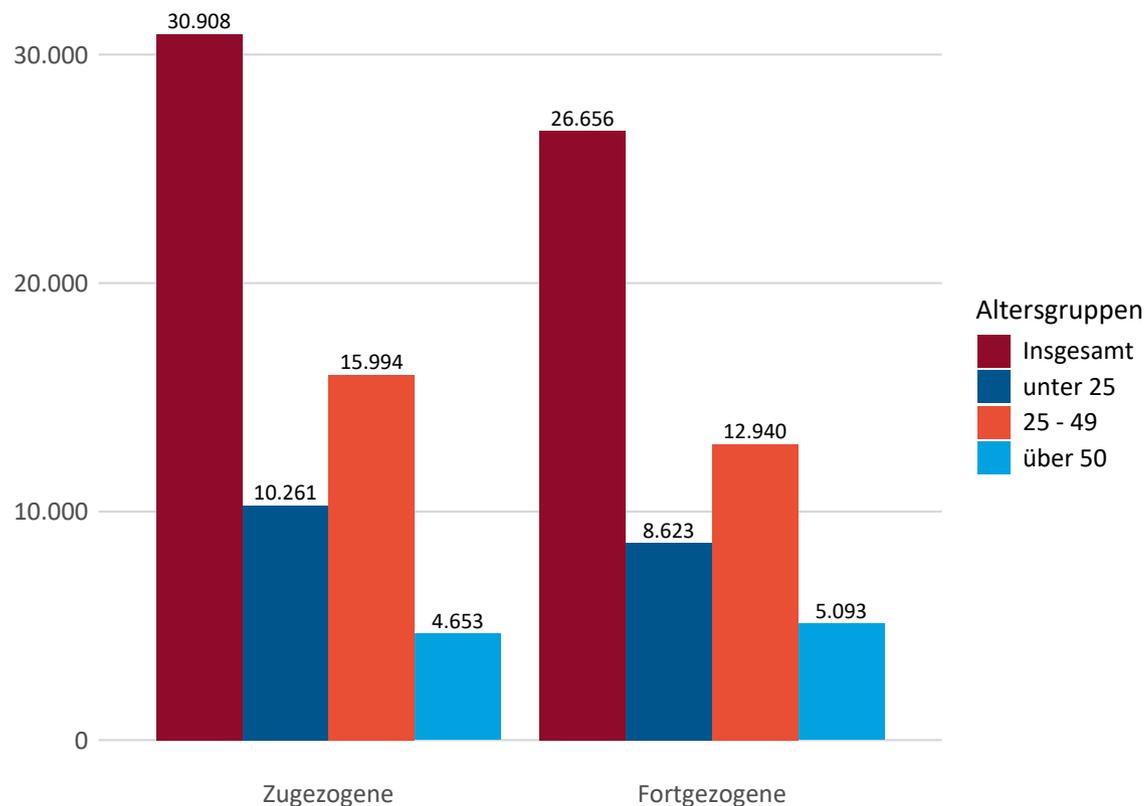


Im Jahr 2023 sind im Kreisgebiet mehr Personen gestorben als geboren worden. Dies bedeutet eine negative natürliche Bevölkerungsentwicklung, die seit 2005 durchgängig mehr Todesfälle als Geburten pro Jahr aufweist.

Das daraus resultierende Geburtendefizit lag im Rhein-Sieg-Kreis im Jahr 2023 bei 1.990 Personen.

Mit der negativen natürlichen Bevölkerungsentwicklung folgt der Kreis dem allgemeinen überregionalen Trend. In Nordrhein-Westfalen sind seit 1998 jedes Jahr mehr Menschen gestorben als geboren wurden. In der gesamtdeutschen Betrachtung liegt sogar seit 1972 eine negative natürliche Bevölkerungsentwicklung vor.

2.5 Zugezogene und Fortgezogene



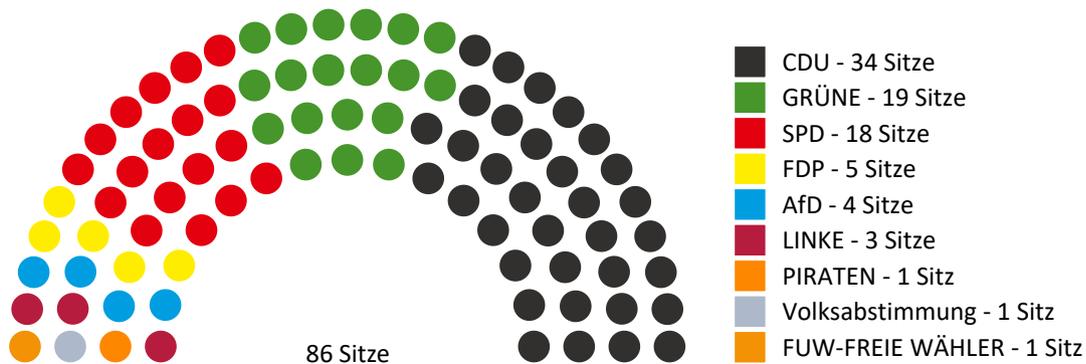
Dargestellt sind die Wanderungen über die Kreisgrenzen im Jahr 2023. Die Zuzüge über die Kreisgrenze sorgen dafür, dass die Bevölkerungsentwicklung trotz der negativen natürlichen Bevölkerungsentwicklung in der Gesamtsumme positiv ausfällt. Jedes Jahr ziehen mehr Personen in den Rhein-Sieg-Kreis als Personen den Kreis verlassen. Im Jahr 2023 betrug der Wanderungssaldo aus Zu- und Fortgezogenen 4.252 Personen. Dies liegt deutlich über dem durchschnittlichen Wanderungssaldo in NRW von 2.308,98 Personen. Nur vier Kreise beziehungsweise kreisfreie Städte im Bundesland wiesen 2023 einen höheren

Wanderungssaldo auf als der Rhein-Sieg-Kreis. Aufgeschlüsselt nach Altersgruppen zeigt sich die höchste Mobilität bei Menschen in der mittleren Altersgruppe zwischen 25 bis 49 Jahren. Während das Wanderungsverhalten junger Menschen vorwiegend von ihren Bildungswegen geprägt wird, wechseln Personen im mittleren Alter insbesondere aus beruflichen oder familiären Gründen den Wohnort, wie das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung angibt. Mit zunehmendem Alter sinkt für gewöhnlich die Mobilität, was sich grob in den Ergebnissen für den Rhein-Sieg-Kreis widerspiegelt.

2.6 Amtierende Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Kommune	Name	Amtsantritt	Parteizugehörigkeit
Alfter	Dr. Rolf Schumacher	2009	CDU
Bad Honnef	Otto Neuhoff	2014	Unabhängig
Bornheim	Christoph Becker	2020	CDU
Eitorf	Rainer Viehof	2020	Unabhängig
Hennef	Mario Dahm	2020	SPD
Königswinter	Lutz Wagner	2020	KöWI
Lohmar	Claudia Wieja	2020	Grüne
Meckenheim	Holger Jung	2020	CDU
Much	Norbert Büscher	2014	CDU
Neunkirchen-Seelscheid	Nicole Berka	2014	SPD
Niederkassel	Matthias Großgarten	2024	SPD
Rheinbach	Ludger Banken	2020	Unabhängig
Ruppichteroth	Mario Loskill	2009	Unabhängig
Sankt Augustin	Prof. Dr. Max Leitterstorf	2020	CDU
Siegburg	Stefan Rosemann	2020	SPD
Swisttal	Petra Kalkbrenner	2015	CDU
Troisdorf	Alexander Biber	2020	CDU
Wachtberg	Jörg Schmidt	2020	CDU
Windeck	Alexandra Gauß	2018	Grüne

2.7 Kreistagswahl



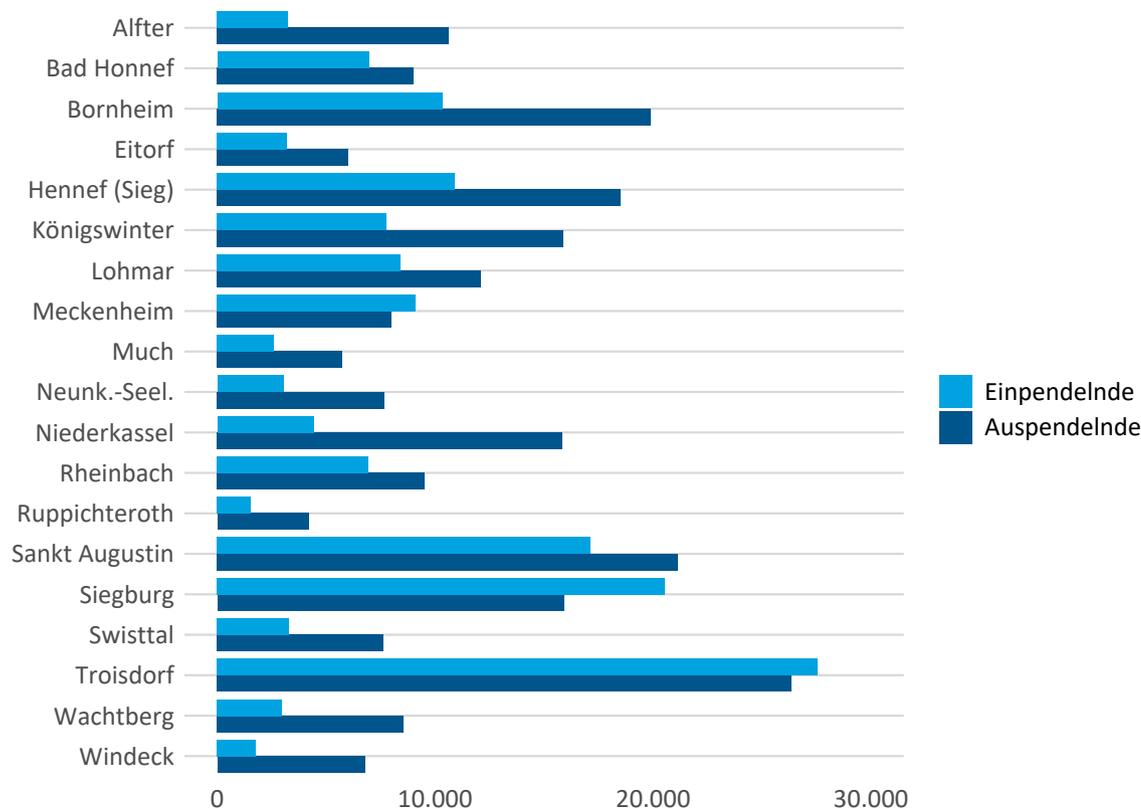
Bei der Kreistagswahl 2020 konnte die CDU mit 39,38 % den höchsten Stimmanteil verzeichnen und 34 der insgesamt 86 Sitze im Kreistag für sich gewinnen. CDU-Politiker Sebastian Schuster, der bereits seit 2014 als Landrat im Amt ist, wurde mit 53,18 % der Stimmen in seine zweite Amtszeit als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises gewählt.

Mit einem Stimmanteil von 21,79 % erzielten die GRÜNEN (19 Sitze) das zweitstärkste Ergebnis bei der Kreistagswahl, dicht gefolgt von der SPD mit 21,53 % (18 Sitze).

Dahinter folgten die FDP mit 5,68 % (5 Sitze), die AfD mit 4,58 % (4 Sitze) und DIE LINKE mit 3,23 % (3 Sitze). Außerdem sicherten sich die PIRATEN mit 1,23 %, FUW-FREIE WÄHLER mit 1,19 % und die Volksabstimmung mit 1,11 % jeweils einen Sitz im Kreistag. Die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten im Rhein-Sieg-Kreis lag bei der Kreistagswahl 2020 bei 56,46 %.

3. Mobilität & Umwelt

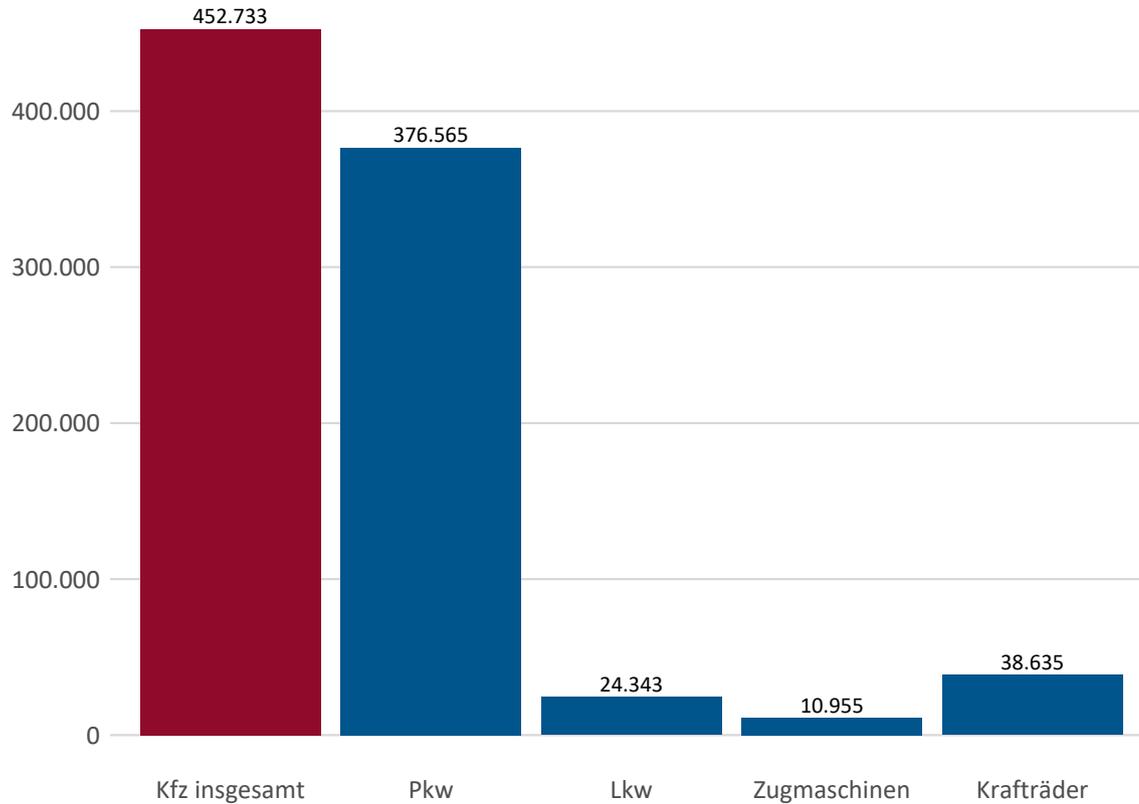
3.1 Pendlerinnen und Pendler



Die Rechnung der Bundesländer zu Pendlerinnen und Pendlern weist zum Stichtag 30.06.2023 die Anzahl der Personen aus, die nicht am selben Ort wohnen und arbeiten. Dementsprechend geben die Werte die erwerbsbedingte potenzielle Mobilität an und nicht die tatsächlichen täglichen Pendlerbewegungen. Der Weg zum Arbeitsort wird nicht zwingend jeden Tag zurückgelegt. Die Anzahl der täglich tatsächlich zurückgelegten Wegstrecken ist demzufolge niedriger als in der Statistik angegeben. Wie hoch der Anteil der Personen ist, die den Weg zum Arbeitsort nicht an jedem Tag antreten, ist aus den Daten allerdings nicht zu ermitteln.

Den größten Überschuss an Pendlerinnen und Pendlern im Rhein-Sieg-Kreis findet man in Siegburg. Hier beträgt die Differenz aus Ein- und Auspendelnden zum Stichtag 4.633 Personen. Neben der Kreisstadt haben auch Troisdorf und Meckenheim einen positiven Pendlersaldo von jeweils etwas mehr als 1.100 Personen. Alle anderen Kommunen im Kreis weisen einen negativen Saldo auf. Es pendeln dementsprechend mehr Menschen aus der jeweiligen Kommune aus, als Personen für ihre Arbeit in die Kommune einpendeln. Am größten ist die Differenz der Pendelnden in Niederkassel, gefolgt von Bornheim und Königswinter.

3.2 Kraftfahrzeugbestand

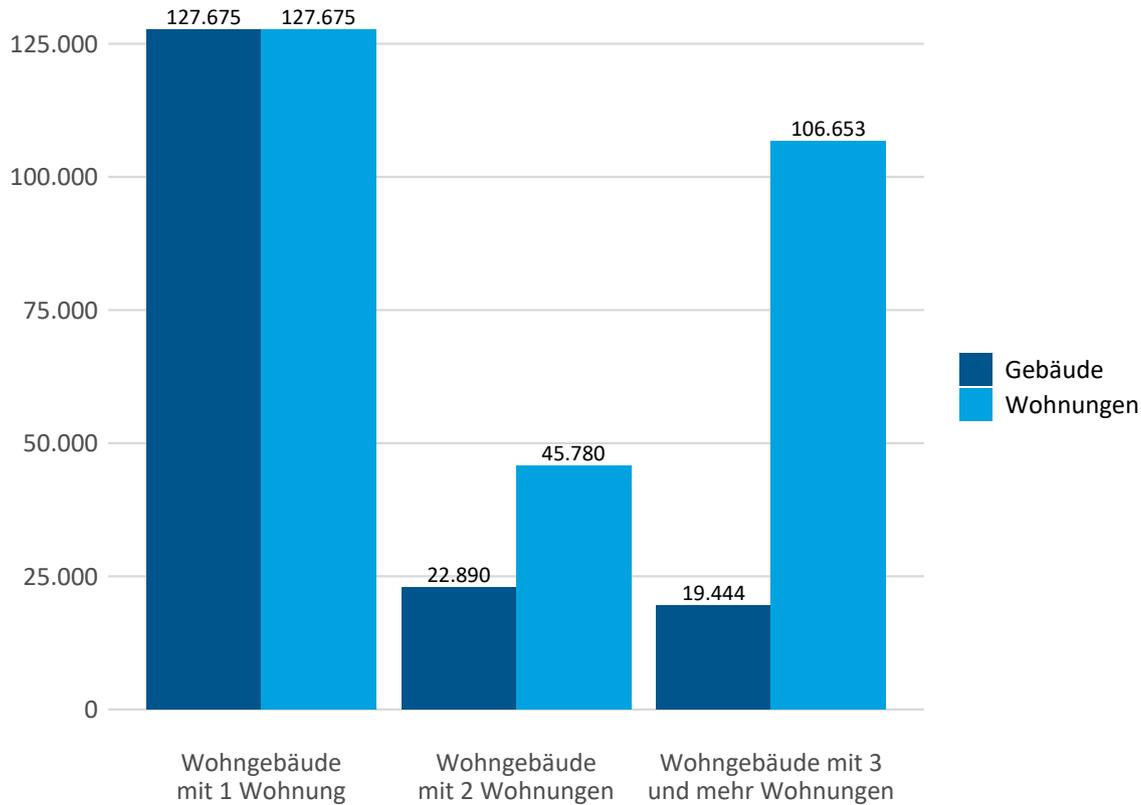


Die Anzahl der Kraftfahrzeuge nimmt im Rhein-Sieg-Kreis stetig zu. Auch wenn der Anstieg seit 2021 leicht stagniert, setzt er sich dennoch kontinuierlich weiter fort.

Zum 01.01.2024 lag die Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge im Kreis erstmals zum Jahresbeginn bei über 450.000. Den größten Anteil stellen die Personenkraftwagen dar. Pro 1.000 Einwohnende gibt es im Rhein-Sieg-Kreis 616,78 Pkw.

Damit ist die Pkw-Dichte im Kreis höher als im Durchschnitt von Nordrhein-Westfalen oder im gesamten Bundesgebiet. In NRW beträgt die Pkw-Dichte 580,37 Pkw pro 1.000 Einwohnende und liegt somit ganz dicht am deutschlandweiten Durchschnitt von 579,89 Pkw pro 1.000 Einwohnende.

3.3 Wohngebäude- und Wohnungsbestand



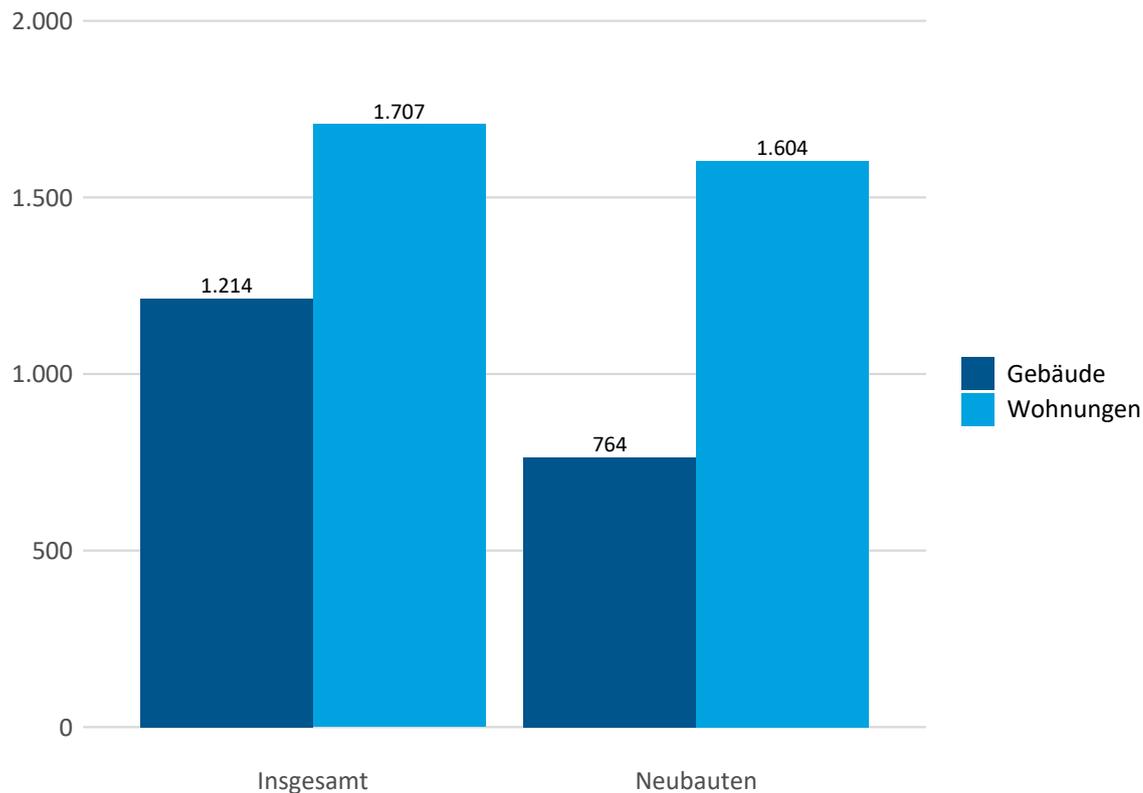
Der Wohngebäude- und Wohnungsbestand stammt aus der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes auf der Grundlage der Ergebnisse des Zensus 2011 und stellt den Datenstand zum 31.12.2023 dar. Diese Daten werden voraussichtlich 2025 auf Grundlage der neueren Ergebnisse des Zensus 2022 überarbeitet.

Im Rhein-Sieg-Kreis besteht der Wohngebäudebestand zumeist aus Gebäuden mit einer Wohnung. Dies sind für gewöhnlich Einfamilienhäuser. Des Weiteren existieren mehr Zwei-Parteien-Häuser als Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen.

Aus der Statistik der Wohngebäude und Wohnungen lässt sich außerdem die durchschnittliche Wohnfläche pro

Person zum Stichtag ermitteln. Diese beträgt 48,39 qm für den gesamten Rhein-Sieg-Kreis. Die Ergebnisse zeigen, dass in den ländlicheren Kommunen im Durchschnitt mehr Wohnfläche pro Person genutzt wird als in den städtischen Kommunen. Dies hängt vor allem mit einer stärkeren Bevölkerungsdichte in den städtischen Bereichen zusammen. Die geringste durchschnittliche Wohnfläche pro Person haben die Städte Troisdorf (43,57 qm), Siegburg (43,88 qm) und Niederkassel (44,73 qm). Die größte durchschnittliche Wohnfläche pro Person findet man dagegen in den Gemeinden Wachtberg (54,21 qm), Windeck (53,8 qm), Much (53,78 qm) und Neunkirchen-Seelscheid (53,56 qm).

3.4 Baufertigstellungen

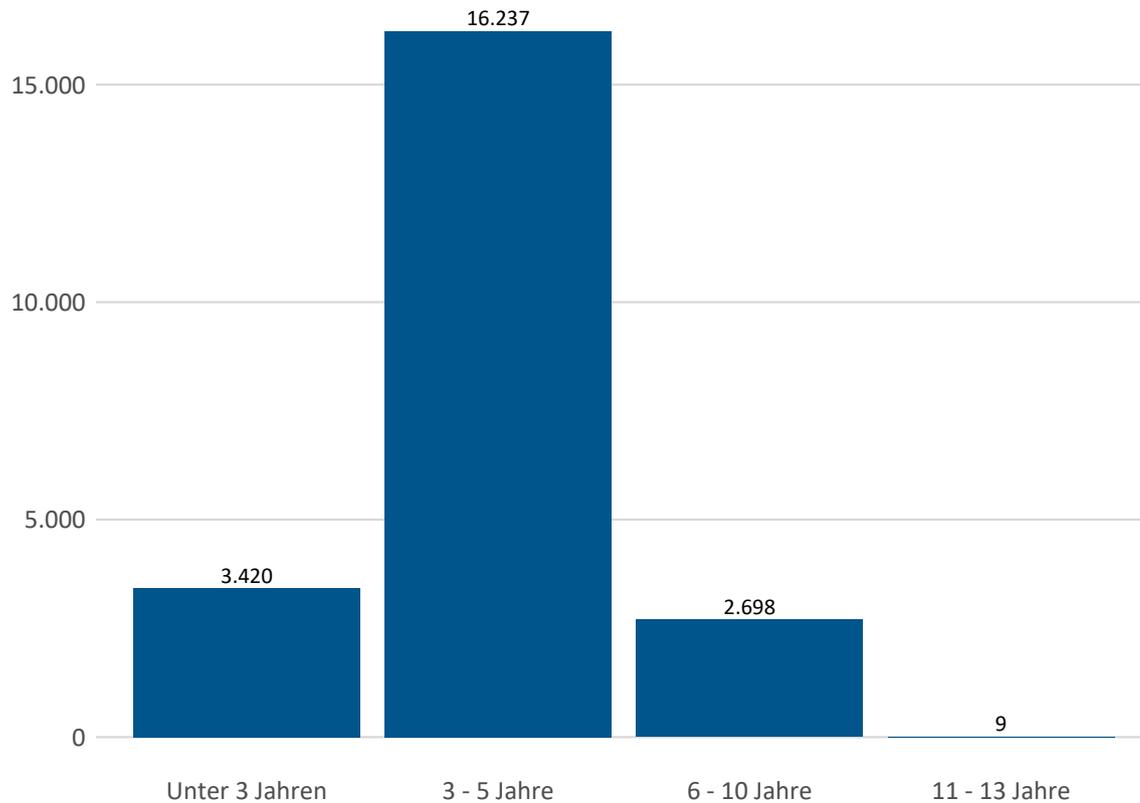


Die Statistik der Baufertigstellungen umfasst fertig gestellte Bautätigkeiten, denen ein Baugenehmigungsverfahren vorausgeht. Dies umfasst neben dem Neubau von Gebäuden auch bauliche Maßnahmen an bestehenden Gebäuden, die einer Erweiterung oder einem Umbau dienen. Auch unter den Neubauten dominieren die Ein-Parteien-Häuser im Rhein-Sieg-Kreis.

504 der im Verlauf des Jahres 2023 neu gebauten Wohngebäude verfügen über eine Wohnung. Darauf folgen unter den Neubauten allerdings die Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen vor den Zwei-Parteien-Häusern. Im Jahr 2023 wurden fast doppelt so viele Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen gebaut als Wohngebäude mit zwei Wohnungen fertiggestellt wurden.

4. Gesundheit & Soziales

4.1 Kindertageseinrichtungen



In der Statistik sind Kindertageseinrichtungen aufgeführt, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden. Dargestellt ist die Anzahl der in den Tageseinrichtungen betreuten Kinder zum 01.03.2023.

In den 405 Einrichtungen sind 5.616 Personen beruflich beschäftigt. Erwartungsgemäß werden in den größeren Kommunen des Kreises auch die meisten Kindertageseinrichtungen angeboten.

In 405 Tageseinrichtungen im Rhein-Sieg-Kreis wurden zum Stichtag insgesamt 22.364 Kinder betreut. Der größte Teil der Kinder war zu diesem Zeitpunkt 3 - 5 Jahre alt.

4.2 Krankenhausbetten nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Anzahl der Betten
Innere Medizin	312
Geriatrie	30
Kardiologie	85
Pädiatrie	65
Kinderkardiologie	12
Neonatologie	20
Kinderchirurgie	43
Allgemeine Chirurgie	147
Unfallchirurgie	40
Gefäßchirurgie	16
Thoraxchirurgie	36
Herzchirurgie	58
Urologie	47
Orthopädie	116
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	68
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	4
Augenheilkunde	2
Neurologie	54
Allgemeine Psychiatrie	22
Psychosomatik/Psychotherapie	94
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	2
Sonstige Fachabteilung	8
Insgesamt	1.281

Die Krankenhausstatistik weist für den Rhein-Sieg-Kreis sechs Krankenhäuser am 31.12.2023 aus. Insgesamt stehen in den Krankenhäusern im Jahresdurchschnitt 1.281 Betten zur Verfügung.

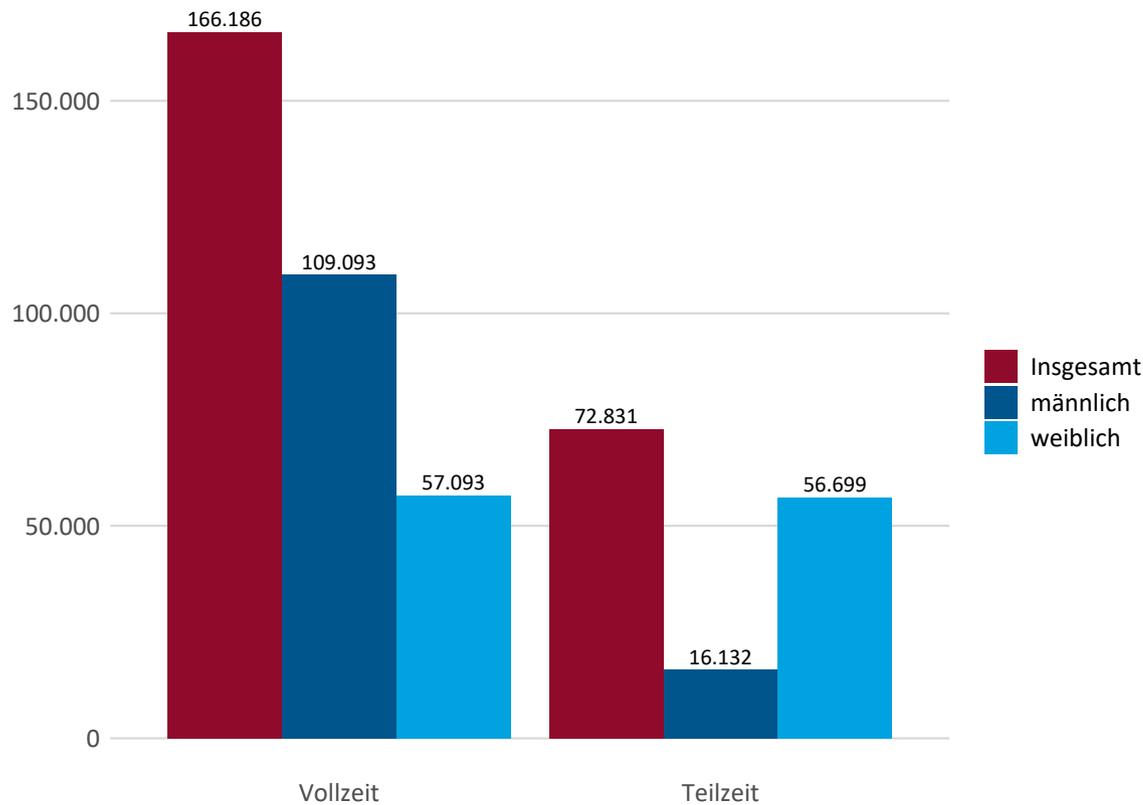
Die meisten Betten sind in den Fachabteilungen für Innere Medizin zu finden, gefolgt von Allgemeiner Chirurgie und Orthopädie.

Letztere hat in den vergangenen Jahren einen steten Zuwachs von zur Verfügung gestellten Betten erlebt.

Der größte Zuwachs von zur Verfügung gestellten Betten ist im Bereich Kardiologie zu verzeichnen. Hier hat sich die Anzahl der Betten in den letzten fünf Jahren mehr als verdreifacht.

5. Wirtschaft & Bildung

5.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



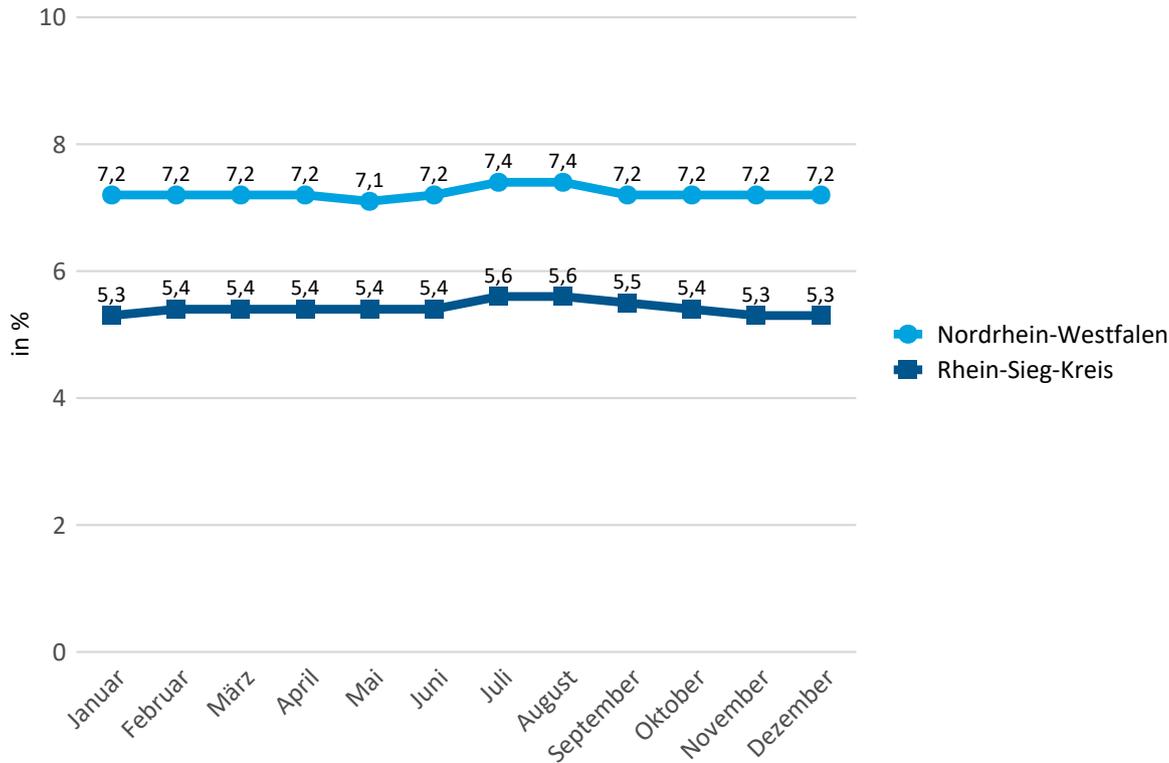
Zum Stichtag 31.12.2023 befanden sich 239.017 der im Rhein-Sieg-Kreis lebenden Personen in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis. 69,53 % dieser Beschäftigten gingen einer Tätigkeit in Vollzeit nach, während 30,47 % in Teilzeit beschäftigt waren.

Zwischen den Geschlechtern ist die Arbeitszeit unterschiedlich verteilt. Während 87,12 % der in der Statistik erfassten Männer einer Vollzeitbeschäftigung nachgingen, waren es bei den Frauen 50,17 %.

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten alle

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken- und rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind. Dies schließt auch Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Werksstudentinnen und Werksstudenten sowie Alters- und Teilzeitbeschäftigte ein. Nicht in die Kategorie der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten fallen geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, Selbstständige sowie mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

5.2 Arbeitslose



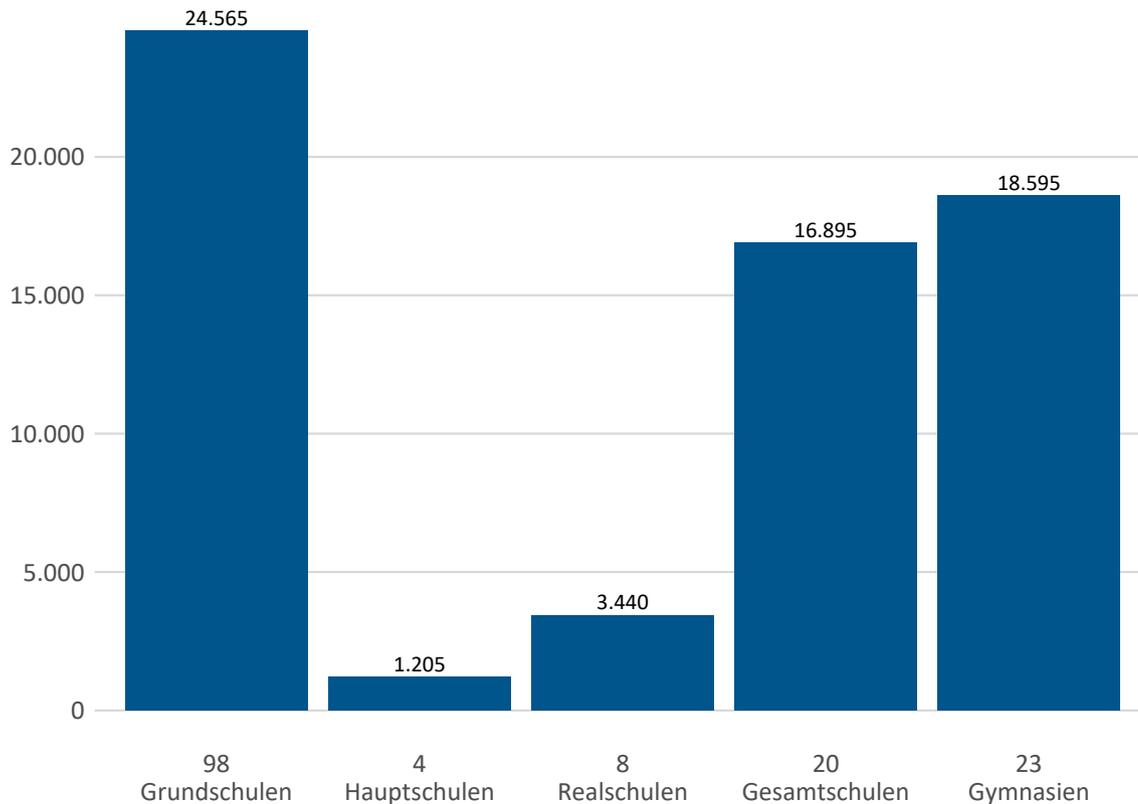
Die dargestellte Arbeitslosenquote für das Jahr 2023 stammt aus der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit und setzt die Personen ohne Erwerbstätigkeit ins Verhältnis zu allen zivilen Erwerbspersonen.

Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen abhängig Erwerbstätige (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Auszubildende, Beamtinnen und Beamte),

Arbeitslose, Selbstständige sowie mithelfende Familienangehörige. Die dargestellten Werte bilden jeweils den Stand in der Mitte des jeweiligen Monats ab.

Der Jahresdurchschnitt der Arbeitslosenquote im Rhein-Sieg-Kreis lag im Jahr 2023 bei 5,42 % und damit deutlich unter dem Durchschnitt für gesamt Nordrhein-Westfalen, der für dasselbe Jahr 7,22 % betrug.

5.3 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen



Dargestellt ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie die Anzahl der allgemeinbildenden Schulen nach Schulform zum Beginn des Schuljahres 2023/2024 im Rhein-Sieg-Kreis. Die Statistik umfasst sowohl die öffentlichen als auch die privaten Schulen. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler wird vom Landesamt für Statistik aus Datenschutzgründen auf ein Vielfaches von fünf gerundet.

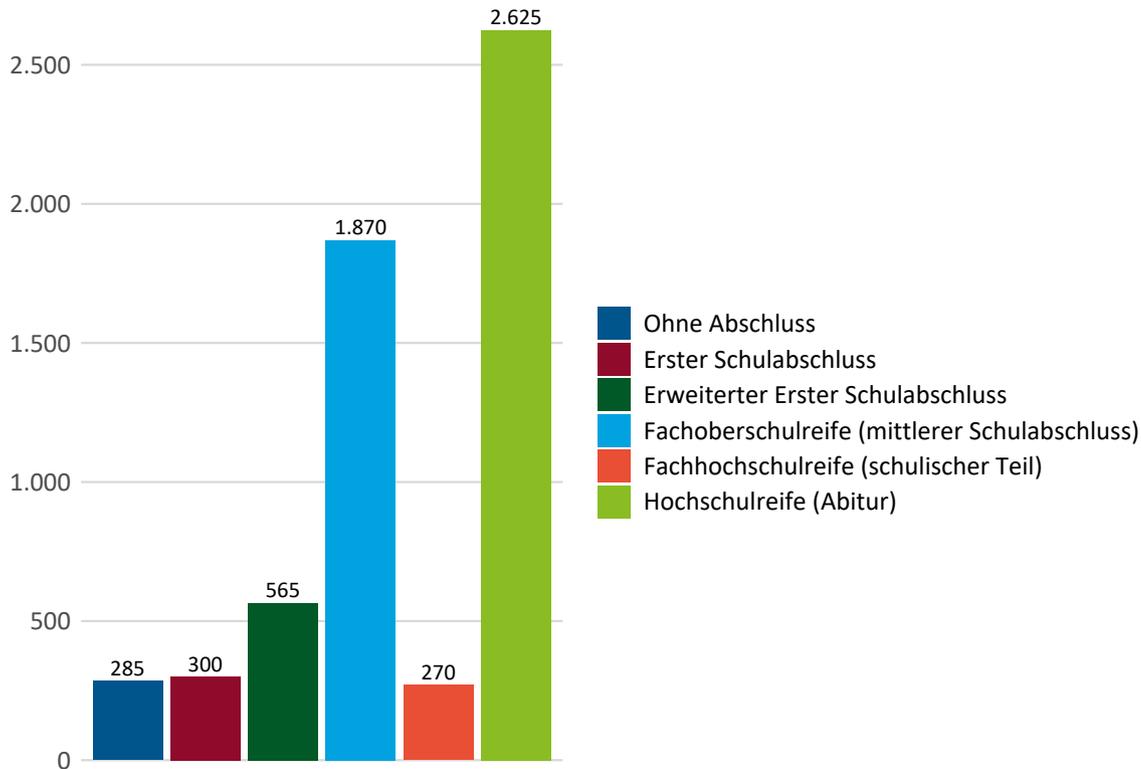
Seit 2012 wird vermehrt auf die Gesamtschule als Alternative zum dreigliedrigen Schulsystem gesetzt. Im Schuljahr 2010/2011 gab es im Rhein-Sieg-Kreis lediglich vier Gesamtschulen. Mittlerweile sind beinahe

so viele Gesamtschulen wie Gymnasien in der Schullandschaft des Kreises vorhanden.

Dahingegen ist die Anzahl der Haupt- und Realschulen seitdem stetig gesunken. Im Schuljahr 2010/2011 gab es noch 21 Hauptschulen sowie 18 Realschulen im Rhein-Sieg-Kreis. Unterdessen ist deren Anzahl auf vier beziehungsweise auf acht gesunken.

Die Anzahl der Gymnasien hat sich im Vergleich mit 2010/2011 allerdings nicht verändert und liegt nach wie vor bei 23.

5.4 Schulabgänge von allgemeinbildenden Schulen

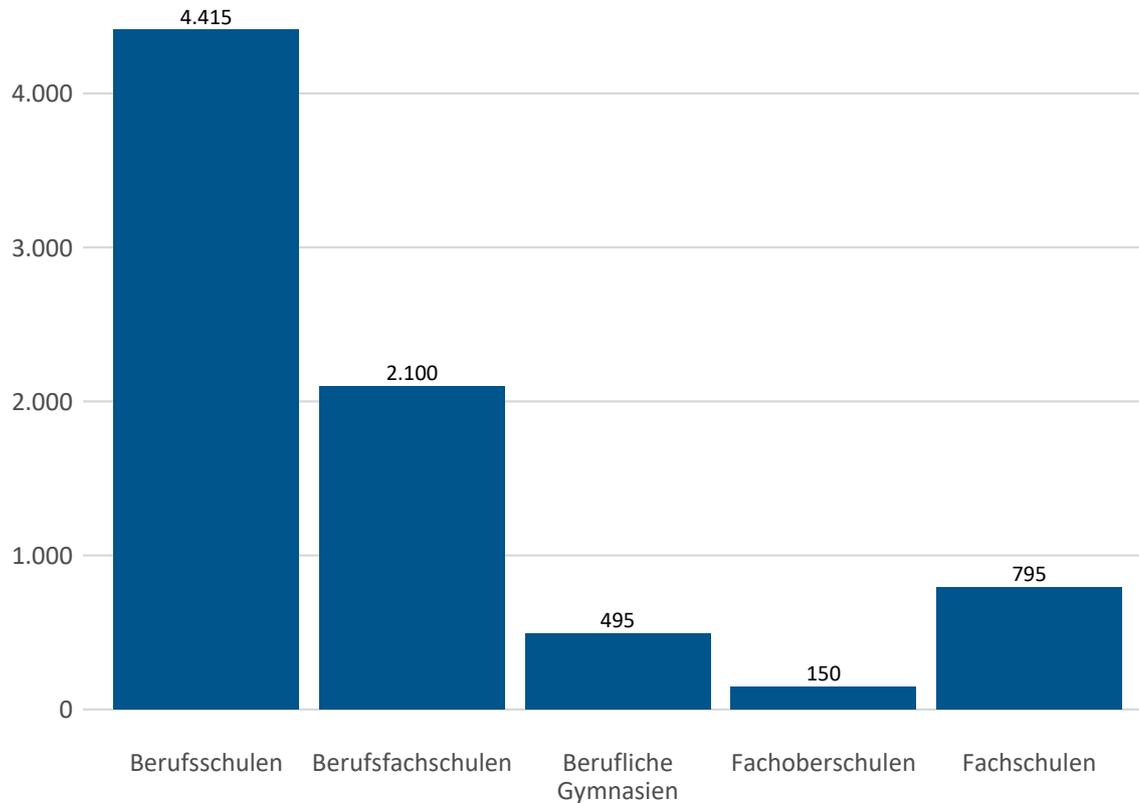


In der Grafik ist die Anzahl Personen, die nach dem Schuljahr 2022/2023 von allgemeinbildenden Schulen im Rhein-Sieg-Kreis abgegangen sind, abgebildet. Der Erste Schulabschluss stellt den Abschluss dar, den man am Ende der Klasse 9 bei Versetzung in die Klasse 10 erreicht. Dieser wurde zuvor als Hauptschulabschluss bezeichnet. Der Erweiterte Erste Schulabschluss wird nach einem Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10 erworben und wurde zuvor Hauptschulabschluss nach Klasse 10 Typ A genannt.

Die Anteile des mittleren Abschlusses sowie der Hochschulreife dominieren schon seit vielen Jahren unter den Absolvierenden der Schulen. Hingegen sind die Anteile der ehemaligen Hauptschulabschlüsse gesunken, seit die Anzahl der Gesamtschulen stark angestiegen ist.

Außerdem ist seitdem auch die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Haupt- und Realschulen gesunken, während sich diese an Gesamtschulen gleichzeitig stetig erhöht hat. In der Folge ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Schule mit dem Abitur abschließen, ebenfalls angestiegen.

5.5 Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen



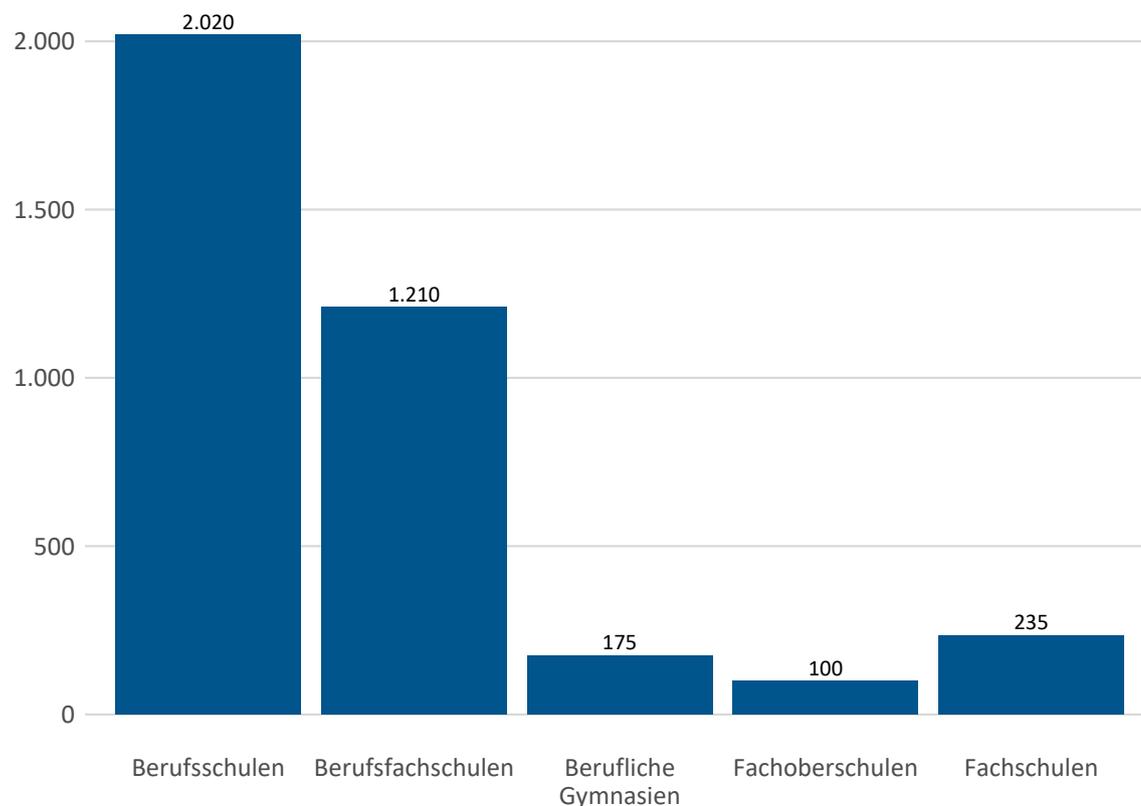
Im Schuljahr 2023/2024 wurden insgesamt 7.950 Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Rhein-Sieg-Kreis unterrichtet, davon 6.880 an den Berufskollegs in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises.

2.510 der Schülerinnen und Schüler werden im Carl-Reuther-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef unterrichtet, 2.260 am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg und 2.110 am Georg-Kerschensteiner Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf.

Zusätzlich ist der Rhein-Sieg-Kreis Träger des Berufskollegs Bonn-Duisdorf, das auf dem Stadtgebiet der Stadt Bonn liegt.

Die weiteren Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet verteilen sich auf berufsbildende Schulen in privater Trägerschaft in Rheinbach (525), Hennef (230), Siegburg (180), Bad Honnef (95) und Sankt Augustin (40). Auffällig ist vor allem, dass 61,3 % der unterrichteten Personen männlich sind und nur 38,7 % weiblich. Die Angaben sind jeweils auf ein Vielfaches von fünf gerundet.

5.6 Schulabgänge von berufsbildenden Schulen

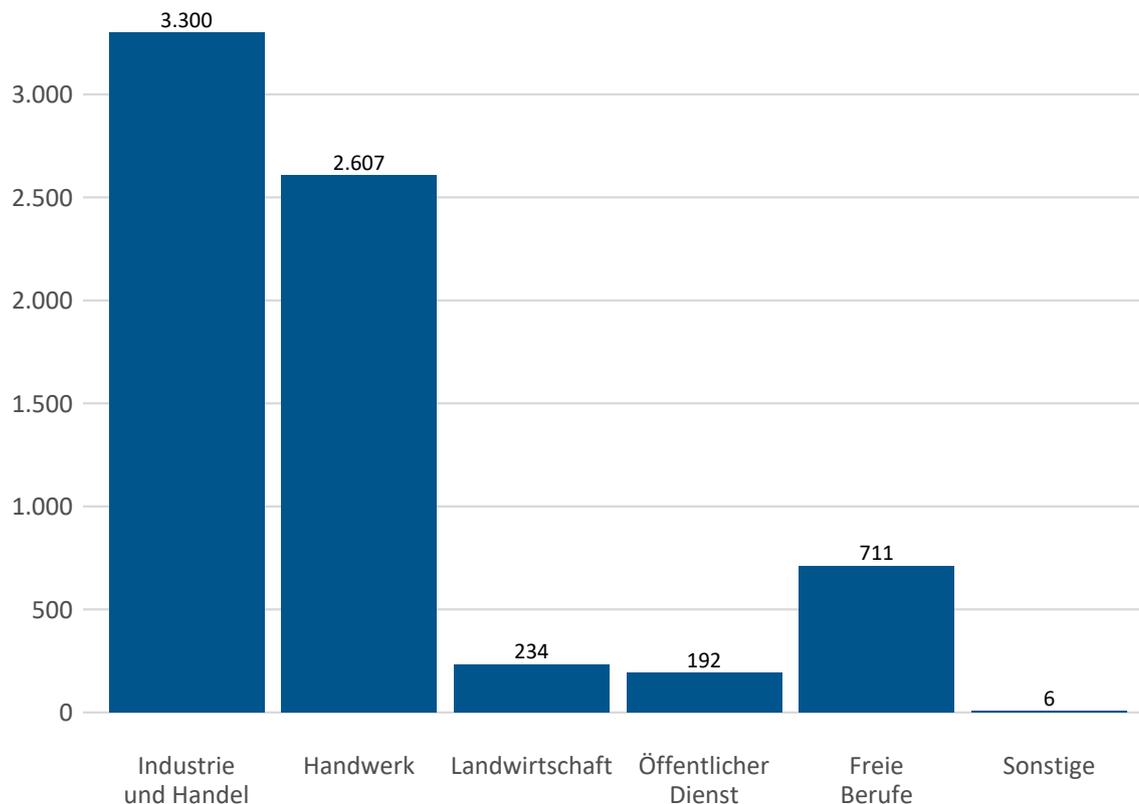


Nach dem Schuljahr 2022/2023 sind 3.735 Personen von berufsbildenden Schulen im Rhein-Sieg-Kreis abgegangen. 63,1 % davon waren männlich, 36,9 % weiblich.

58,1 % der Abgängerinnen und Abgänger hatten ihren angestrebten Bildungsabschluss erreicht, während 41,9 % die jeweilige berufsbildende Schule ohne den anvisierten Abschluss verlassen haben.

Insbesondere an den Berufsschulen war der Anteil der Abgängerinnen und Abgänger, die den angestrebten Abschluss erreicht haben, vergleichsweise gering und betrug 47,8 %. Auch hier sind die Angaben jeweils auf ein Vielfaches von fünf gerundet.

5.7 Auszubildende



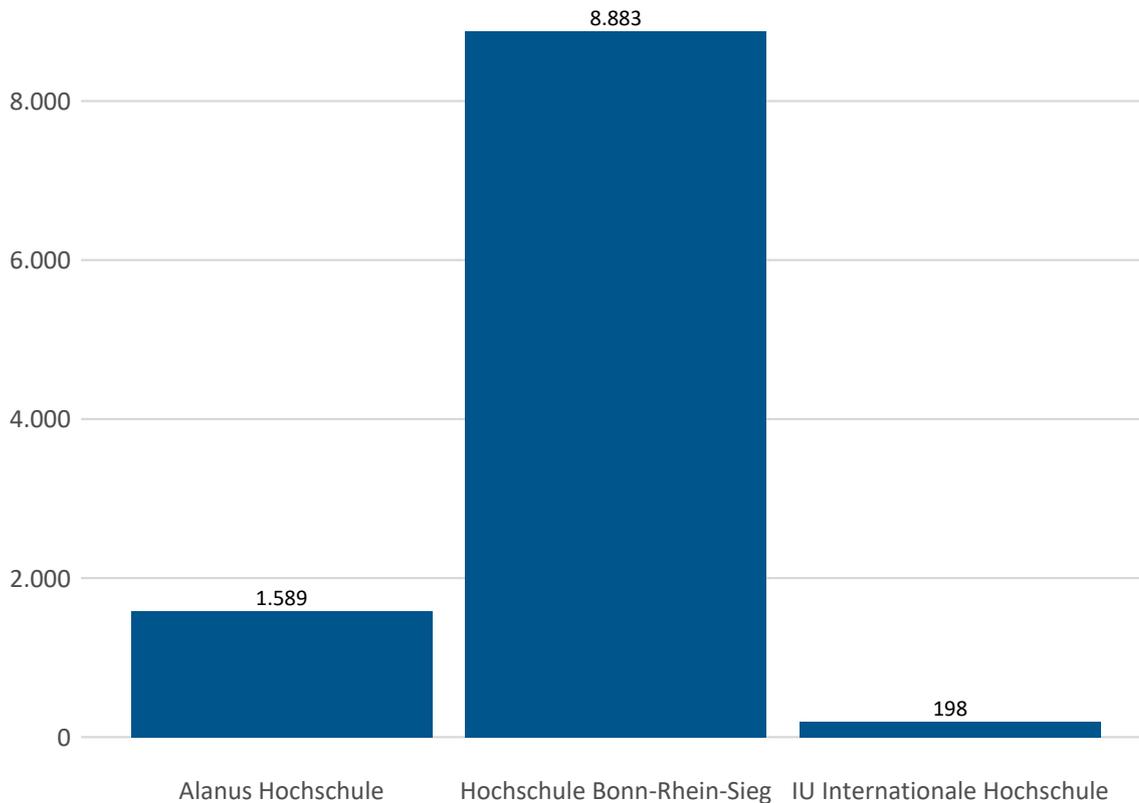
Zum 31.12.2023 waren im Rhein-Sieg-Kreis 7.050 Auszubildende in der Berufsbildungsstatistik erfasst. 4.776 Männer und 2.274 Frauen befanden sich zu dem Zeitpunkt in einem Ausbildungsverhältnis. Die dargestellten Angaben nach Ausbildungsbereichen der Berufsbildungsstatistik sind auf ein Vielfaches von drei gerundet.

Für das Ausbildungsjahr 2023/2024 wurden laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit insgesamt 2.780 betriebliche Ausbildungsstellen angeboten. Gleichzeitig gab es 3.315 Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf die Ausbildungsstellen beworben haben. Die von den Bewerberinnen und Bewerbern am häufigsten angestrebten Berufe waren Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, Kraftfahrzeug-

mechatroniker/Kraftfahrzeugmechatronikerin, und Medizinische Fachangestellte/Medizinischer Fachangestellte.

Von den 2.780 betrieblichen Berufsausbildungsstellen blieben 997 Stellen bis zum August 2024 unbesetzt. Auf der Seite der Bewerberinnen und Bewerber traten 1.292 Personen eine Ausbildung an, 621 begaben sich in weitere Schulbildung oder ein Studium, 162 traten in die Erwerbstätigkeit ein und 591 blieben bis zum August 2024 unversorgt. Die weiteren Bewerberinnen und Bewerber waren entweder bereits in Ausbildung, traten in einen Gemeinnützigen Dienst, oder nahmen an einer Fördermaßnahme teil. Bei 488 Personen ist der weitere Verbleib in der Statistik unbekannt.

5.8 Studierende an Hochschulen



Im Rhein-Sieg-Kreis sind mehrere Hochschulen angesiedelt. Dies sind die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit Standorten in Sankt Augustin, Rheinbach und Hennef, die Alanus Hochschule in Alfter sowie ein Campus der IU Internationalen Hochschule in Bad Honnef, deren Hauptsitz sich in Erfurt befindet.

Im Wintersemester 2023/2024 waren insgesamt 10.670 Studierende im Rhein-Sieg-Kreis eingeschrieben. 82,2 % der Studierenden befanden sich in einem Bachelor-Studiengang und 17 % in einem Master-Studiengang.

An der Alanus Hochschule in Alfter waren die meisten Studierenden in den Studienbereichen Kunst,

Erziehungswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften eingeschrieben. Dahinter folgten die Bereiche Gesundheitswissenschaften und Architektur.

An der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg sind die Schwerpunkte der eingeschriebenen Studierenden in der Informatik, den Wirtschaftswissenschaften, der Psychologie und den naturwissenschaftlichen Studienfächern Biologie und Chemie zu finden. Darauf folgen die Studienfächer Maschinenbau und Sozialwissenschaften.

Am Campus der IU Internationalen Hochschule in Bad Honnef ist die Verteilung der Studierenden auf die Wirtschaftswissenschaften konzentriert.

5.9 Unternehmensniederlassungen

Wirtschaftsabteilung	Niederlassungen	Beschäftigte
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13	136
Verarbeitendes Gewerbe	1.475	30.589
Energieversorgung	290	870
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	85	1.908
Baugewerbe	3.145	14.071
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4.415	32.837
Verkehr und Lagerei	695	11.995
Gastgewerbe	1.302	7.464
Information und Kommunikation	1.130	4.750
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	586	3.120
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.422	1.998
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3.886	12.426
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.139	15.222
Erziehung und Unterricht	847	8.906
Gesundheits- und Sozialwesen	1.990	31.772
Kunst, Unterhaltung und Erholung	804	1.996
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.681	5.677
Insgesamt	25.905	185.737

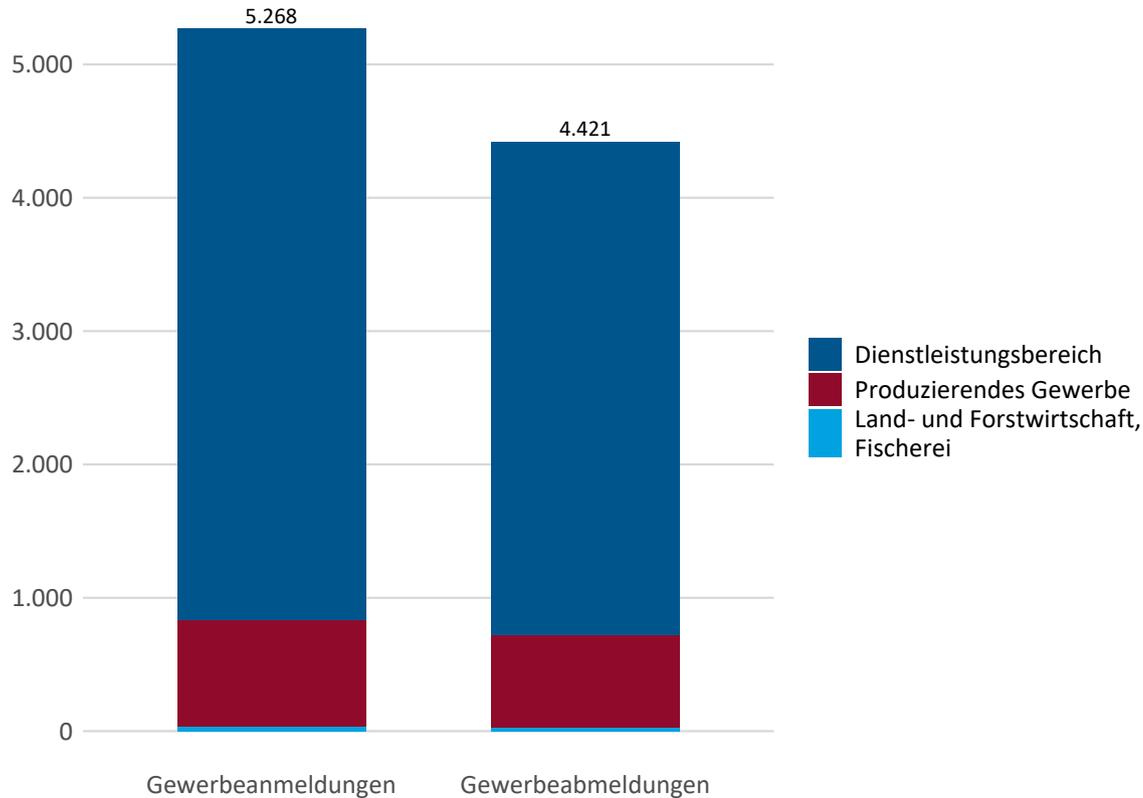
Die Daten aus dem Unternehmensregister-System umfassen die Niederlassungen der Unternehmen und Betriebe aller Wirtschaftsbereiche mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie der öffentlichen Verwaltung. Im Jahr 2022 waren 25.905 gewerbliche Niederlassungen im Rhein-Sieg-Kreis registriert, die insgesamt 185.736 Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis beschäftigt haben. Dies umfasst sowohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte als auch geringfügig entlohnt Beschäftigte.

Die meisten Niederlassungen sind in absteigender Reihenfolge in Troisdorf, Siegburg, Hennef und Sankt Augustin gemeldet gewesen. Am stärksten vertreten

sind Betriebe im Dienstleistungsbereich, im Handel sowie im Baugewerbe.

Gemessen an der Anzahl der Beschäftigten gehören 86,7 % der Betriebe im Rhein-Sieg-Kreis zu den Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten. 10,8 % gehören mit 10 bis 49 Beschäftigten zu den kleinen Unternehmen, während 2,2 % mit 50 bis 249 Beschäftigten zu den mittleren Unternehmen gezählt werden. 67 Betriebe im Kreis (0,3 %) beschäftigen 250 und mehr Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis und gehören somit zu den Großunternehmen.

5.10 Gewerbeanmeldungen



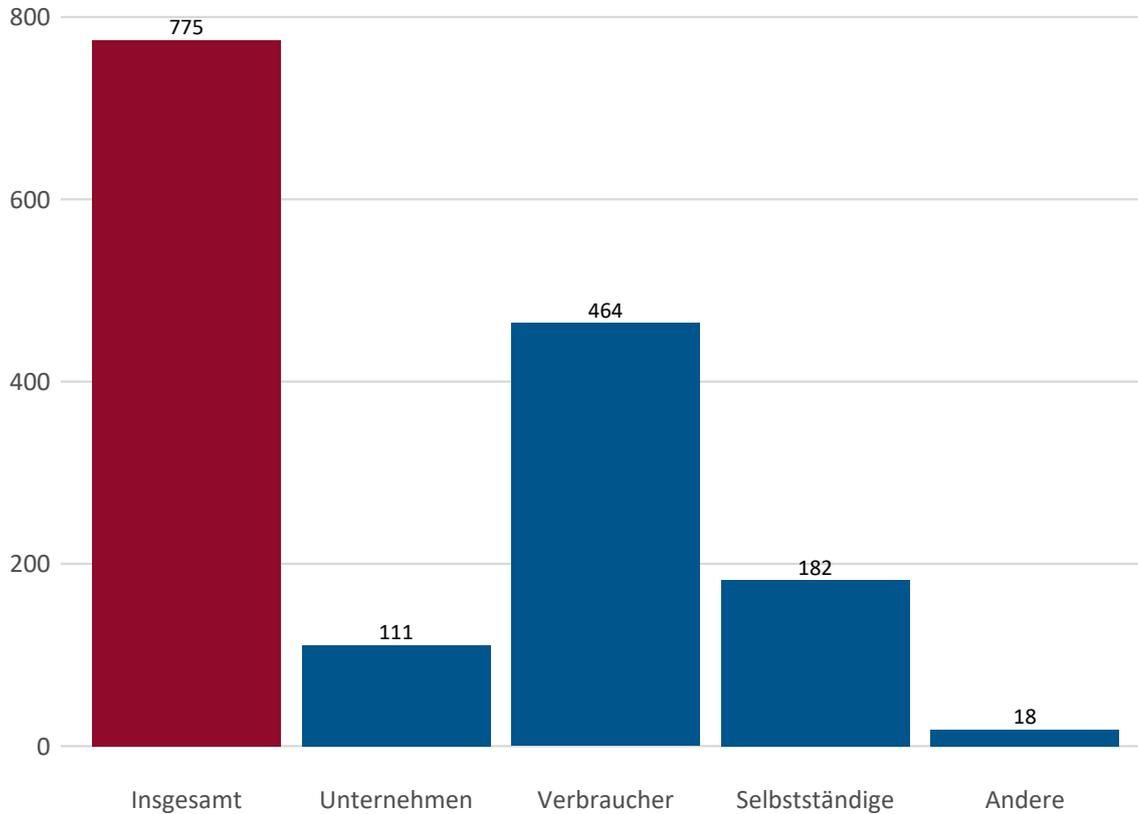
Im Jahr 2023 wurden 5.268 Gewerbe bei den Gewerbeämtern im Kreis angemeldet und 4.421 Gewerbe abgemeldet. Seit über 20 Jahren werden im Rhein-Sieg-Kreis pro Jahr mehr Gewerbe an- als abgemeldet. Die Gewerbelandschaft im Kreis wächst dementsprechend kontinuierlich.

Im Jahr 2023 betrug die Differenz zwischen den An- und Abmeldungen 847 Meldungen. Die meisten neu gegründeten Gewerbe entfielen im Jahr 2023 auf den

Wirtschaftsabschnitt „Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ gefolgt von „Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“.

Dies sind allerdings gleichzeitig die Wirtschaftsabschnitte, in denen es die meisten Gewerbeabmeldungen gegeben hat. In der Summe aller Meldungen in Nordrhein-Westfalen sind dies ebenfalls die zwei Wirtschaftsabschnitte, in denen die höchste Fluktuation zu finden ist.

5.11 Beantragte Insolvenzverfahren

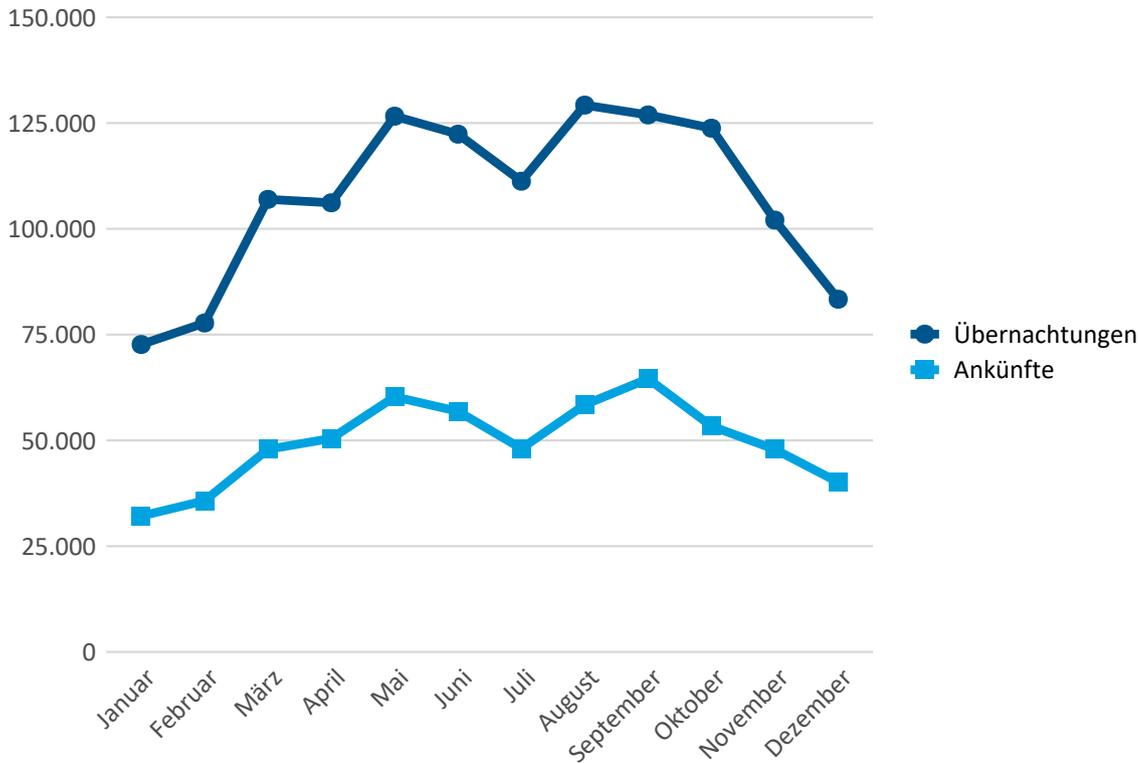


Im Jahr 2023 lagen bei den Amtsgerichten im Kreis 775 beantragte Insolvenzverfahren vor. Fast 60 % der Verfahren wurden von Privatpersonen beantragt. 111 der beantragten Verfahren betrafen Unternehmen. Außerdem stellten 182 ehemals selbstständig Tätige einen Antrag auf Insolvenz. Als Selbstständige werden Einzelpersonen bezeichnet, die eigenständig und zumeist ohne Beschäftigte einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen. Unternehmen verfügen im Gegensatz dazu über Mitarbeitende.

Wie auch auf der Landesebene war die Anzahl der beantragten Insolvenzen vor der Corona-Pandemie sukzessive zurückgegangen. Seit der Pandemie steigen die Zahlen allerdings wieder etwas an.

Auch in der gesamtdeutschen Betrachtung war ein Rückgang der Insolvenzverfahren bis 2020 zu beobachten, während ihre Anzahl im Jahr 2021 wieder einen Sprung nach oben machte.

5.12 Tourismus



In der Tourismuserhebung werden die Beherbergungsbetriebe mit mindestens zehn Betten erfasst. Zum Stichtag 31.12.2023 sind im Kreisgebiet 118 geöffnete Beherbergungsbetriebe erfasst worden. In der Grafik ist die Anzahl der Besucherinnen und Besucher dargestellt, die im Verlauf des Jahres 2023 in Beherbergungsbetrieben im Rhein-Sieg-Kreis angekommen sind sowie die Anzahl der Übernachtungen in den Betrieben.

In Königswinter – mit dem Touristenmagnet Siebengebirge – befinden sich mit 16 Betrieben die meisten erfassten Beherbergungsbetriebe im Rhein-Sieg-Kreis.

Darauf folgen Siegburg, Bornheim, Bad Honnef und Hennef. Zum Stichtag standen in den 118 geöffneten Betrieben insgesamt 8.811 Betten zur Verfügung.

Im Verlauf des Jahres 2023 meldeten sich insgesamt 595.771 Gäste in den Beherbergungsbetrieben an. Etwas mehr als 13 % der Besucherinnen und Besucher kamen aus dem Ausland in den Rhein-Sieg-Kreis. Für die angemeldeten Gäste wurden insgesamt 1.289.148 Übernachtungen gezählt, was einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von knapp 2,2 Nächten pro Besucherin beziehungsweise Besucher entspricht.

Quellen

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt

Bundesagentur für Arbeit

Rhein-Sieg-Kreis, eigene Erhebungen

Rhein-Sieg-Kreis | Der Landrat
Kaiser-Wilhelm-Platz 1 | 53721 Siegburg
Telefon 02241 13-0

Stand: 12/2024

Fotos: Rhein-Sieg-Kreis, 123rf.com